

# Landesgeschichtliches Kolloquium

des Lehrstuhls für  
Mittelalterliche Geschichte I

Wintersemester 2017/18

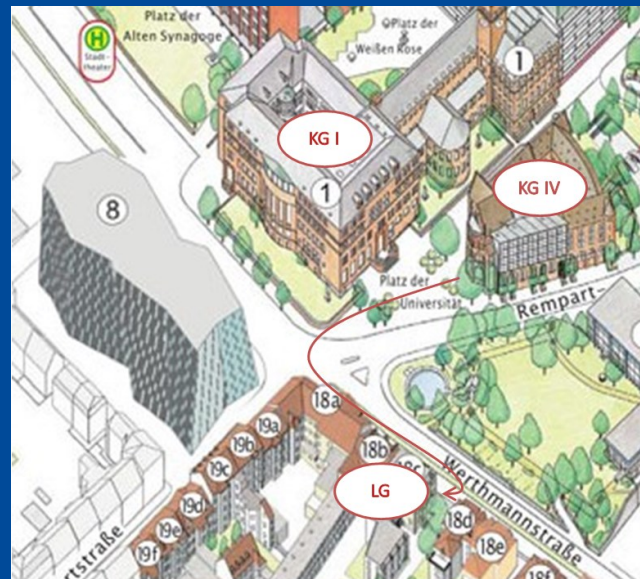
Das traditionsreiche „Landesgeschichtliche Kolloquium“ ist das wissenschaftliche Forum des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte I und der Abteilung Landesgeschichte. Die Spannweite der Themen ergibt sich aus den Schwerpunktsetzungen in Forschung und Lehre am Lehrstuhl und an der Abteilung Landesgeschichte. Die Beiträge sollen nicht nur ein Forum für die Diskussionen am Lehrstuhl bieten, sondern sind auch als sinnvolle Ergänzung zu den Lehrveranstaltungen konzipiert. Studierende sind deshalb vom ersten Semester an herzlich willkommen!

**Abbildung:** Initiale mit dem hl. Petrus, daneben das Stifterpaar mit ihrem Wappen sowie ein Werkmeister, aus dem Graduale des Zisterzienserinnenklosters Wonnental (ca. 1340–1350), BLB Karlsruhe UH 1

**Veranstalter:**

Prof. Dr. Jürgen Dendorfer  
Dr. Heinz Krieg

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte I  
und Abteilung Landesgeschichte  
Werthmannstraße 8  
79098 Freiburg i. Br.



**Dienstags, 18–20 Uhr**

**Bibliothek der Abteilung Landesgeschichte,  
Werthmannstr. 8.**

**17.10. – Thilo Tress M.A.**

Rittertum und Gewalt – Normen der Kriegführung im ‚deutschen‘ Reich und in Italien im 12. Jahrhundert

**24.10. – Dr. Jens Lieven (Bochum)**

Bischöfe des 10. und 11. Jahrhunderts im Spiegel der Memorialüberlieferung. Der Codex Sangallensis 915 und andere Beispiele

**07.11. – Thomas Wittkamp M.A.**

Waffen und Krieger in den *Gesta Karoli Magni* Notkers des Stammlers – Anzeichen einer militarisierten Gesellschaft in der späten Karolingerzeit?

**14.11. – PD Dr. Christian Vogel (Saarbrücken)**

Lehnswesen und Thronfolge bei Wilhelm von Tyrus – das lateinische Original und die altfranzösische Übersetzung (Eracles) im Vergleich

**21.11. – Prof. Dr. Gerhard Lubich (Bochum)**

Neue Salier? Perspektiven und Projekte aktueller Forschungen zum Hochmittelalter

**28.11. – Dr. Jonathan Lyon (Chicago/Heidelberg)**

Markgraf Wiprecht von Groitzsch (+ 1124), sein Kloster Pegau und die vogteiliche Herrschaft nach dem Aussterben einer Gründungsfamilie

**05.12. – Präsentation der Ergebnisse von Abschlussarbeiten**

**Meike Pascha**, Das 'Lehnswesen' in der Chronik Ottos von St. Blasien

**Annika Stehle**, Die Kanoniker der religiösen Frauengemeinschaft in Waldkirch

**12.12. – Dr. Andre Gutmann (Freiburg)**

Das sogenannte „Älteste Kopialbuch des Klosters St. Trudpert“ (um 1320/30) – eine Sammlung von Urkundenfälschungen?

**09.01. – Michael Kolinski B.A.**

Die regionalen Eliten der Zähringer nach 1218. Zwischen Integration und Emanzipation

**16.01. – Doppelvortrag im Rahmen der Ringvorlesung Geisteswissenschaften 4.0:**

**PD Dr. Steffen Krieb/Dr. Rüdiger Lorenz**

Digitale Wissensräume in der Geschichtswissenschaft (HS 1098)

**23.01. – Michael Schwab (München)**

Eine lehnsrechtliche Beziehung? Die Päpste und die süditalienischen Normannen im 11. und 12. Jahrhundert

**30.01. – Frederic Aich B.A.**

Ein Kommen und Gehen? Der Hof Friedrichs II. von 1212 bis 1220

**06.02. – Isabelle Luhmann**

Die Staufer in der populären Geschichtskultur seit den 1970er Jahren. Das Fallbeispiel der Stauferstädte